
Frankfurt am Main, den 19. Oktober 2020

Elternbrief – Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

uns ist es gemeinsam gelungen, den Start ins neue Schuljahr erfolgreich zu gestalten und einen Lockdown der Schule oder die Schließung ganzer Jahrgänge zu vermeiden. Vielen Dank für das gute Miteinander, die Rücksichtnahme und Ihren Einsatz. Wir starten nun in das zweite Quartal dieses besonderen Schuljahres.

Corona

Die Corona-Pandemie stellt Sie und uns als Schulgemeinde vor größere Herausforderungen. Es kommt jetzt darauf an, dass jeder Einzelne mitwirkt, um einen zweiten Lockdown zu verhindern.

Bereits vor den Ferien hat die Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitsamt und der Schule am Mainbogen sehr gut funktioniert, sodass wir bei Auftreten eines Verdachtsfalles zügig reagieren konnten. Unsere Hygienekonzepte basieren auf dem Hygieneplan des Hessischen Kultusministeriums. Mittlerweile ist am 28.09.2020 die 6. Version veröffentlicht worden. Daher haben wir den Hygieneplan unserer Schule angepasst, um einen größtmöglichen Schutz für uns alle zu ermöglichen. Bitte gehen Sie diesen mit Ihrem Kind durch.

Gerade im Hinblick auf steigende Infektionszahlen wird es wichtig sein, die **AHAL**-Regeln einzuhalten, u. a.

Abstand halten

- Mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Menschen sind einzuhalten, von dieser Regelung ausgenommen ist der feste Sitzplatz im Klassen- bzw. Fachraum. Weiterhin kann von der Abstandsregelung situativ abgewichen werden. Der Mindestabstand sollte aber möglichst eingehalten werden.

Hygiene beachten

- Husten- und Nies-Etikette, regelmäßiges Händewaschen, sich möglichst nicht ins Gesicht fassen

Alltagsmaske tragen

- Nach Verordnung des Gesundheitsamtes der Stadt Frankfurt sind in den nächsten zwei Wochen Mund-und-Nasenschutz-Masken verbindlich auch während der Unterrichtszeit zu tragen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Masken mit zur Schule.

Lüften

- Wir werden alle 20 Minuten für mehrere Minuten lüften. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind wärmere Kleidung anzieht.

Wie Sie vermutlich aus den Medien erfahren haben, haben wir als Schulen ein Lüftungsgebot verortet bekommen. Dies sieht regelmäßige Stoßlüftungen, auch während der Unterrichtszeiten vor. Ich bitte Sie daher, darauf zu achten, dass Ihre Kinder warm genug angezogen sind.

Die Intensivreinigung der Toiletten sowie der Treppengeländer und Türklinken findet auch weiterhin nach jeder Pause statt.

Die Handhygiene zu Beginn der Unterrichtsstunden bleibt weiterhin genauso verbindlich wie das Tragen des Mund-Nase-Schutzes in den Fluren und den Bereichen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Bitte sprechen Sie nochmal mit Ihrem Kind und betonen, wie wichtig die Hygiene und der Abstand sind. Mehrfach negativ aufgefallen ist uns, dass sich die Kinder auf dem Schulgelände weitgehend an die Regeln halten, jedoch sobald sie das Schulgelände verlassen, die Hygienegebote nicht mehr einhalten. Dazu gehören u. a. das gemeinsame Greifen in Chipstüten, Umarmungen sowie Rangeleien. Dies ist aufgrund der angespannten Lage unbedingt zu vermeiden

Sitzplätze der Schülerinnen und Schüler

In Lerngruppen, die sich aus mehreren Klassen zusammensetzen, sitzen die Schülerinnen und Schüler nach Klassen getrennt.

Reiserückkehrer

Reiserückkehrer aus Risikogebieten melden sich bitte beim Gesundheitsamt.

Vorgehen bei Auftreten von Symptomen

Tritt bei Kindern oder Jugendlichen eines der folgenden für COVID-19 typischen Symptome auf, gilt ein Ausschluss von der Teilnahme am Unterricht und ein Betretungsverbot:

- Fieber (ab 38,0°C)
- Trockener Husten, d. h. ohne Schleim und nicht durch eine chronische Erkrankung wie z. B. Asthma verursacht. Ein leichter oder gelegentlicher Husten bzw. ein gelegentliches Halskratzen führt zu keinem automatischen Ausschluss.
- Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns (nicht als Begleitsymptom eines Schnupfens)

Alle Symptome müssen akut auftreten, Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung sind nicht relevant. Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist ausdrücklich kein Ausschlussgrund.

Sie als Eltern entscheiden je nach Befinden ihres Kindes, ob Sie telefonisch Kontakt zum Hausarzt aufnehmen.

Personal

Frau Negar Hemmati-Schlömer ist aus der Elternzeit zurückgekommen und übernimmt den Unterricht von Frau Meltem Kilinc, die sie vertreten hat.

Die Klassenführung der Klasse 10d übernimmt Herr Zeljko Sokcevic.

Elternbeiräte

In der Schulelternbeiratssitzung im September wurde der Schulelternbeirat bestätigt.

1. Vorsitzende – Frau Manuela Kunze (9a)
2. Vorsitzende – Frau Isa Siebenhaar (6b)

Sie erreichen den Elternbeirat unter schulelternbeirat@schule-am-mainbogen.de

Busfahrten

In diesem Schuljahr wurde der Beförderungsauftrag für unsere Schule vom Stadtschulamt an das Unternehmen *Maras* vergeben.

Der Schulbus fährt von Sachsenhausen über Oberrad nach Fechenheim – Rückfahrten finden aktuell jeweils um 13.35 Uhr und um 15.30 Uhr in umgekehrter Reihenfolge statt. Anträge sind im Sekretariat erhältlich.

Termine

Am 19. Oktober startet das 14tägige Berufsorientierungspraktikum für die Klassen 8d, 8e und 8f in Hanau.

Am 26. Oktober startet das 14tägige Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9.

In der Woche vom 2. - 6. November findet für die Jahrgangsstufe 5 die Methodenwoche statt.

Am Freitag, dem 20. November treten die Klassenbesten der Jgst. 6 beim bundesweiten Vorlesewettbewerb gegeneinander an.

Verlassen des Schulgeländes

Wie bereits in den letzten Informationsbriefen erläutert ist das Verlassen der Schule während der Unterrichtszeit und auch während der Pausen durch die Schülerinnen und Schüler nicht erlaubt.

Bitte weisen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn eindringlich darauf hin. Leider häuften sich die Vorfälle in den letzten Wochen vor den Ferien.

Eine Nichteinhaltung dieses Verbotes führt zu folgenden Maßnahmen:

1. Wird ein Schüler/ eine Schülerin einmalig beim Verlassen des Schulgeländes oder bei der Rückkehr zu diesem angetroffen, wird ein Gespräch mit dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin über sein/ihr Fehlverhalten stattfinden.
2. Sollte dies zu keiner Änderung des Verhaltens führen, muss als Sonderaufgabe die Hausordnung abgeschrieben werden, in der diese Regelungen zu finden sind.
3. Verstößt der Schüler/die Schülerin zum dritten Mal gegen diese Vorschrift, wird eine zusätzliche Unterrichtsstunde anberaumt, in der der Schüler/ die Schülerin nachweisen muss, dass er/sie die Gründe für das Verbot verstanden hat. Hierzu müssen einige Fragen schriftlich beantwortet werden.

Bedingt durch Corona ist eine gesonderte Erlaubnis durch die Erziehungsberechtigten nicht möglich, da wir darauf achten müssen, dass keine Kohortendurchmischung während der Unterrichtszeiten stattfindet.

Krankheit

Immer wieder kommen Schülerinnen und Schüler schon um kurz nach 8.00 Uhr zu uns und melden sich krank. Eltern hätten sie in die Schule geschickt, da sie arbeiten müssen. Wir sind keine Ärzte oder Krankenschwestern.

Ich bitte Sie daher, Ihr Kind nur gesund zur Schule zu schicken. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind auf keinen Fall mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben. Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und wir sind gezwungen, es umgehend nach Hause zu schicken.

Ein Aufenthalt im Schulsanitätszimmer ist unter den gegebenen Corona-Umständen nicht möglich.

Sollten es Ihrem Kind im Laufe des Vormittags nicht gut gehen, werden wir Sie anrufen und Sie müssen Ihr Kind umgehend abholen. Ist niemand erreichbar, wird das Kind mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht und dort medizinisch versorgt. Sie müssen Ihr Kind dann in dem entsprechenden Krankenhaus abholen.

Fehlzeiten

Leider mussten wir zu Beginn des Schuljahres feststellen, dass einige Schülerinnen und Schüler verspätet zum Unterricht kommen. Diese Zeiten zählen als „unentschuldigte Fehlzeiten“. Die versäumten Inhalte müssen am Nachmittag nachgeholt werden, da ansonsten eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht nicht gewährleistet werden kann. Bei Verspätungen von mehr als 5 Minuten zählt die Stunde als unentschuldigt gefehlt.

Baumaßnahmen und Umzug der Jahrgangsstufen 8 – 10 an den Hauptstandort

In den letzten Wochen hat sich an unserer Schule viel getan

- die sieben naturwissenschaftlichen Räume sind komplett neu ausgestattet und fertig eingeräumt worden,
- die Bibliothek ist eingeräumt und wartet nun auf fleißige Leser,
- die beiden Musikräume sind nun wieder startklar,
- zwei Hausaufgabenräume sind neu ausgestattet,
- das Spielzimmer wartet auf die Betreuungsschüler.

Aber vor allem: Es steht unser Neubau. In den nächsten drei Monaten wird der Innenausbau fertig gestellt, sodass Ende Januar/ Anfang Februar die Jahrgangsstufen 8 bis 10 in dieses neue Gebäude einziehen können.

Im November erhalten wir noch eine neue Ausstattung für vier Computerräume.

Ich hoffe, dass das Pandemiegeschehen ab dem 1. Februar (Start 2. Halbjahr) wieder ein Unterrichten in allen Fachräumen ermöglicht und Ihre Kinder damit die neuen Fachräume nutzen können.

Den aktuellen Terminplan, Fotos der neuen Räume sowie weitere Informationen zur Schule am Mainbogen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.schule-am-mainbogen.de

Für Fragen und Anregungen erreichen Sie mich jederzeit unter meiner E-Mail-Adresse christine.georg@schule.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)